

# N i e d e r s c h r i f t

## über die öffentliche und nichtöffentliche S i t z u n g des Ortsgemeinderates Igel am 13.05.2024, 19:00 Uhr, in Igel, Trierer Straße 39, Gemeindehaus Igel (neben der Säule)

Das Gremium hat  
Anwesend waren:

16 Mitglieder und 1 Vorsitzenden.  
13 Mitglieder und der Vorsitzende.

### **Anwesend:**

#### **Vorsitzender**

Pauly, Franz

#### **Ratsmitglied**

Bindges, Winfried

Biwer, Michael

Castello, Mario

Ehlenz, Thomas

Grundhöfer, Michael

Hensel, Uwe

Karl, Daniel

Kömen, Norbert

Oberbeck, Willi

Peck, Adelheid

Reichart-Ries, Katja

Schausbreitner, Florian

Stamm, Klaudia

#### **Schriftführerin**

Heintz, Petra

#### **von der Verwaltung**

Scheuer, Alfred

Thieltges, Markus

#### **auf Einladung**

Steuer, Helmut Forstamt

Wagner, Jonas Revierleiter

Bender, Carsten Forsteinrichtungswerk

#### **es fehlten entschuldigt**

Kiemen, Reinhold

Mertesdorf, Renate

Schmitt, Dominik

In der heutigen Sitzung des Ortsgemeinderates Igel, zu der die Mitglieder nach vorschriftsmäßiger Einladung in beschlussfähiger Anzahl erschienen waren, standen folgende Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung an:

### **Tagesordnung**

#### **A. Öffentliche Sitzung**

1. Einwohnerfragestunde gem. § 16a GemO
2. Mitteilungen des Vorsitzenden
3. Forsteinrichtungsplan
4. Erhebung Vorausleistung für die Kosten des Endausbau Teilstück der Bahnhofstraße
5. Felssicherung Wirtschaftsweg Bahnhofstr., hier: Planung & Ausschreibung
6. Vergabe, Planungsleistungen Ausbau "Am Gänsacker"
7. Nachträgliche Beauftragung: Reparaturarbeiten im Zuge der Inspektion an Gemeindetraktor TR IG-209
8. Grundstücksangelegenheiten – Verkauf des Gemeindehauses Igel, Trierer Straße 39
9. Moselanlegestelle Igel
10. Versetzung einer Straßenleuchte in Igel, Trierer Str. 40
11. Annahme von Spenden
- 11.1. Annahme einer Spende für das Umfeld des Tretbeckens Igel
- 11.2. Annahme einer Spende für die Gemeindebücherei Igel
12. Bauvoranfragen/Bauanträge
- 12.1. Neubau von Garagen und Aufstockung eines Lagers zur privaten Nutzung mit Aufzug
- 12.2. Bauvoranfrage Errichtung einer Überdachung auf Dachterrasse, Igel, Hohler Weg 15
- 12.3. Bauantrag Errichtung einer Terrassenüberdachung mit umlaufenden Wind- und Sichtschutz auf bestehender Terrasse, Liersberg, Flur 7, Nr. 317/1, Amselweg 9
13. Anfragen

#### **B. Nichtöffentliche Sitzung**

14. Mitteilungen des Vorsitzenden
15. Rechtsangelegenheiten
16. Vertragsangelegenheiten
17. Grundstücksangelegenheiten
18. Anfragen

**Der/Die Vorsitzende Franz Pauly eröffnete die Sitzung gegen 19:00 Uhr. Einwände gegen Form und Frist der Einladung sowie zur Tagesordnung wurden nicht erhoben.**

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde von der FWG Kömen beantragt, den TOP 5

„Felssicherung Wirtschaftsweg Bahnhofstraße, hier: Planung und Ausschreibung

von der Tagesordnung abzusetzen.

Abstimmungsergebnis: 7 ja 5 nein 1 Enthaltung

Nach § 16 Abs. 2 MGescho wurde die notwendige 2/3 Mehrheit der anwesenden Ratsmitglieder für die Absetzung des Tagesordnungspunktes nicht erreicht.

Der Vorsitzende beantragt folgenden Punkt als TOP 6 auf die Tagesordnung zu nehmen

Vergabe, Planungsleistungen Ausbau „Am Gänsacker“

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

---

## **Tagesordnung**

### **A. Öffentliche Sitzung**

#### **Tagesordnungspunkt 1: Einwohnerfragestunde gem. § 16a GemO**

- Ein Bürger fragte an, wie es sich mit dem Sauberhalten und der Räum- und Streupflicht des „Pedchens“ neben der Kirche handelt. Der Bürger hält den Weg sauber, möchte aber wissen wie es sich mit der Räum- und Streupflicht verhält und der Haftung im Schadensfall. Der Vorsitzende klärt das ab und gibt Rückmeldung an den Bürger
- 
- Eine Bürgerin fragte nach ob sich die Parksituation Am Deibach nicht verbessern lässt, wenn bei Veranstaltungen im Bürgerhaus der Schulhof als Parkfläche genutzt werden kann. Es kam schon bei Veranstaltungen im Bürgerhaus und der jetzige Parksituation zu einigen gefährlichen Situationen im Straßenverkehr. Der Vorsitzende klärt das ab und teilt das Ergebnis mit
- Eine Bürgerin fragte an, ob die Möglichkeit besteht die Lüftung in der Turnhalle niedriger zu stellen, da die zur Zeit extrem stark und durchgängig an ist. Der Vorsitzende klärt das mit der zuständigen Stelle bei der Verbandsgemeinde Trier-Land ab.
- Ein Bürger fragte an wegen der Buswartehalle in der Secundinierstraße die sei immer noch beschädigt. Der Vorsitzende erklärte, dass die Beschaffung der Scheiben nicht so einfach ist.

## **Tagesordnungspunkt 2: Mitteilungen des Vorsitzenden**

- Der Vorsitzende teilte mit, dass der Zuwendungsbescheid für das klimaangepasste Forstmanagement über 16.100,00 € eingegangen ist
- Bezüglich der Anfrage über die Vertreibung von Nilgänsen aus der letzten Sitzung teilte der Vorsitzende mit, dass er nachgefragt hat und die Gemeindeflächen jagdfreies Gebiet sind und somit die Nilgänse nicht gejagt werden können. Da dies ein schwieriges Thema ist wollte sich das Ordnungsamt der Verbandsgemeinde Trier-Land mit anderen Verbandsgemeinden in Verbindung setzen und nachfrage wie die in der Angelegenheit verfahren.
- Bezgl. der Anfrage das die Busse in der Secundinierstraße aufeinandertreffen und dabei Ausweichmanöver vornehmen müssen teilte der Vorsitzende mit, dass er mit Herrn Hansen von der SWT gesprochen hat und dieser die Busfahrer anhält sich abzusprechen damit sich die Busse erst am Wendepplatz treffen.
- Das Straßenschild Bahnhofstraße wurde ausgetauscht.
- Die Beschilderung Kapellenstraße/Secundinierstraße ist korrigiert bzw. entfernt worden.
- Die Bebauung im Schauinsland durch einen Investor ist von der Kreisverwaltung Trier-Saarburg in dieser Art nicht genehmigt worden. Der Investor steht mit der Kreisverwaltung Trier-Saarburg in Verbindung um eine genehmigungsfähige Bebauung auszuarbeiten. Evtl. müsste eine Änderung des B-Planes vorgenommen werden.
- Bei der Stellungnahme des Forstamtes zum waldbaulichen Betriebsziel 2023 wurde zwischen Forst, Gemeinde und Jagd Ausübungsberechtigten eine Erhöhung der Rehabschusszahlen von 13 Tiere auf 16 Tiere vorgenommen, da der Wildverbiss erhebliche Schäden mit sich bringt und die erhöhten Abschusszahlen den starken Verbiss vermeiden soll.
- Es wird die Fertigstellung der Standortstypenkartierung im Forst Rheinland-Pfalz vorgenommen, die letzte Standortstypenkartierung stammte aus den 60-ziger Jahren. Die Maßnahme ist für die Gemeinde kostenfrei. Der Vorsitzende hat dieser Maßnahme zugestimmt.
- Abschlussrechnung Waldstraße Felssicherung über 273.491,17 € für die gesamt Maßnahme liegt nun vor. Die Finanzierung erfolgt über den Zuschuss Investitionsstock des Landes mit 154.000,00 € - somit verbleiben bei der Gemeinde Kosten in Höhe von 119.491,17€.
- Im Campingplatzgebäude wurde ein Kühlaggregat repariert.
- Für die Westumfahrung Trier (Moselaufstieg) wird auch das Gebiet Igel faunistisch kartiert, d.h. es werden verschiedene Tierartengruppen untersucht wegen der zukünftigen Planung
- Einladung zur öffentlichen Begehung „Hochwasser- u. Starkregenkonzept“ am Montag den 27.05.2024 um 16.00 Uhr am Bürgerhaus Igel

- Aktueller Stand des Glasfaserausbaus. Der Planausbau wurde finalisiert und die Planung Tiefbau wird erstellt
- Die GB Service Dienstleistungen hat die dauerhafte Bündelausschreibung Strom gekündigt - zukünftig müssen Teilnahmen an der Bündelausschreibung einzelbeauftragt werden.
- Der Vorsitzende teilte gem. § 119 Landesbeamtengesetz mit, dass er keine Nebeneinkünfte aus dem Amt des Ortsbürgermeisters hat.
- Für den Klimapreis Westenergie ist ab dem 16.05.2024 bis zum 15.09.2024 eine Anmeldung möglich.
- Bürgerbus, Herr Bruns teilte mit, dass mittlerweile 13.000,00 € Spenden eingegangen sind. Es wird jetzt nach einem gebrauchten Fahrzeug gesucht. Die Unterhaltung des Fahrzeugs soll über Werbeflächen am Fahrzeug finanziert werden.
- Der Vorsitzenden führte einen Rückblick der Legislaturperiode 2019-2024 mit schlagwortartiger Aufzählung der herausragenden Themen der Gemeinderatsarbeit durch. Es fanden insgesamt 35 Ratssitzungen statt.

### **Tagesordnungspunkt 3: Forsteinrichtungsplan**

Zum Stichtag 01.10.2024 benötigt die Ortsgemeinde Igel ein neues Forsteinrichtungswerk, das als Planungsinstrument für die nächsten Jahre erstellt wird. Dabei wurde durch das Forstbüro Bender der aktuelle Waldzustand aufgenommen und anschließend ein Plan für die nächsten zehn Jahre erstellt. Das neue Forsteinrichtungswerk wurde dem Gemeinderat durch das beauftragte Forstbüro Bender in der Gemeinderatsitzung am 13.05.2024 ausführlich vorgestellt.

Der Vorsitzende erteilte dem stellvertretenden Forstamtsleiter Herrn Steuer, Revierleiter Herrn Wagner und Herrn Bender das Wort. Diese erläuterten dem Gemeinderat den Forsteinrichtungsplan und beantworteten die Frage der Gemeinderatsmitglieder

Der Ortsgemeinderat beschließt den Forsteinrichtungsplan.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

### **Tagesordnungspunkt 4: Erhebung Vorausleistung für die Kosten des Endausbau Teilstück der Bahnhofstraße**

Mit dem noch vorzunehmenden Endausbau des Teilstücks Bahnhofstraße wurde mittlerweile begonnen.

Die bisherige Kostenermittlung ergab Kosten i.H.v. 278.000 €. Hiervon hat die Ortsgemeinde Igel den Gemeindeanteil (10 % = 27.800 €) selbst zu tragen. Auf die Anlieger entfallen somit rd. 250.000 € (90 %).

Im Rahmen der Anliegerversammlung am 24.01.2024 im Ratssaal wurde im Benehmen mit den Vertretern der Ortsgemeinde der Vorschlag unterbreitet, eine 90%ige Vorausleistung, verteilt auf 2 gleiche Raten, zu erheben. Seitens der Verwaltung werden hierfür der 15.06.2024 und 15.09.2024 vorgeschlagen.

Der Vorsitzende erteilte Herrn Scheuer das Wort. Herr Scheuer erläuterte dem Gemeinderat und den zahlreichen Zuhörern den Unterschied zwischen erstmaliger Herstellung und wiederkehrendem Beitrag. Anschließend beantwortete Herr Scheuer die Fragen der Gemeinderatsmitglieder.

Der Ortsgemeinderat Igel stimmt der Erhebung der Vorausleistung für die Kosten des Endausbaus des Teilstücks Bahnhofstraße in zwei gleichen Fälligkeitsraten (15.06. und 15.09.) zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

### **Tagesordnungspunkt 5: Felssicherung Wirtschaftsweg Bahnhofstr., hier: Planung & Ausschreibung**

Die Planung sowie die zugehörigen Stellungnahmen wurden in der Sitzung vom 11.03.2024 vorgestellt. Hierbei wurden weitere Alternativen seitens des Gemeinderates diskutiert. Nachstehend die angeforderten Erläuterungen:

- Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf Gelände der Deutschen Bahn
  - Das Grundstück der Ortsgemeinde endet zum Bahngelände hin direkt an der Außenkante des asphaltierten Wirtschaftsweges.
  - Maßnahmen mit Einschränkung der Infrastruktur der Deutschen Bahn müssen drei bis fünf Jahre vor dem Jahr des Baubeginns angemeldet werden.
  - Zu Baumaßnahmen an oder in der Nähe von Anlagen der Deutschen Bahn sind entsprechende Unterlagen einzureichen und die Bauauflagen einzuhalten. Des Weiteren ist zur Anmeldung der Maßnahme ein präqualifiziertes Ingenieurbüro zu beauftragen.
    - ➔ *Kostenschätzung:* rd. 20.000 € zzgl. MwSt.  
(vorbehaltlich der Belastung des anstehenden Bodens)
  
- Errichtung einer Schwergewichtswand inkl. jährlicher Kontrolle
  - Es könnte im Abstand von bspw. 1 m zum Hang eine starre, freistehende Schwergewichtswand aufgestellt werden.
  - Diese könnte jedoch lediglich kleinvolumige Felsfragmente abhalten.
  - Bei größeren Felsblöcken besteht die Gefahr, dass die Wand dem Aufprall nicht standhält und umkippt.
  - Zudem ist bei Verzicht auf den Ösenankerzaun am Böschungskopf nicht auszuschließen, dass Gesteinsfragmente aus dem Oberhang bei entsprechender Bewegungsenergie über die Schwergewichtswand hinausfallen.
  - Die Böschung / der Hang müsste in regelmäßigen Abständen sorgfältig von einem Hubsteiger aus kontrolliert werden. Hieraus könnten regelmäßige Beräumungs- und / oder Rodungsmaßnahmen erforderlich werden.
    - ➔ *Kostenschätzung:*  
Gabionenwand, L = 26 m rd. 23.400 € zzgl. MwSt.  
Kontrolltermin, 1 Tag rd. 2.100 € zzgl. MwSt.

Diese Alternativen wären nur in einem Teilbereich des Hanges (rd. 26 m) möglich. Die Kosten zur Hangsicherung in diesem Bereich begrenzen sich auf rd. 48.000 € zzgl. MwSt. In dem restlichen Bereich des Hanges muss eine Hangsicherung erfolgen.

Hieraus ergibt sich, dass sich für die notwendige Kombination der o. g. Varianten (Verbeiterung des Wirtschaftsweges mit Schwergewichtswand inkl. jährlicher Kontrollen) nur geringe bis keine Einsparungen gegenüber der Hangsicherung ergeben. Aufgrund des höheren Kontroll- und Wartungsbedarfs wäre die Variante bereits nach wenigen Jahren teurer als die Hangsicherung. Zudem ist zu beachten, dass aufgrund der Vorlaufzeit der Deutschen Bahn mit Kostensteigerungen von rd. 10 % pro Jahr zu rechnen ist.

Bislang sind folgende Kosten angefallen:

Geotechnische Stellungnahme	595,00 €
Ökologische Baubegleitung	1.832,60 €
Beräumung der Felsböschung	12.511,66 €
Ingenieurleistungen	5.009,90 €
	<b>19.949,16 €</b>

Die Kostenberechnung zur Hangsicherung beläuft sich auf **126.991,45 € (brutto)**.

Nach Rücksprache mit der Förderabteilung kann für diese Maßnahme kein Förderantrag gestellt werden.

Der Ortsgemeinderat Igel beschließt die notwendige, komplette Hangsicherung entsprechend der im Gemeinderat vom 11.03.2024 vorgestellten Planung mit geschätzten Kosten i. H. von 126.991,45 € (brutto).

Die Vergabestelle wird zur Durchführung einer öffentlichen Ausschreibung der Bauleistungen beauftragt.

Der Vorsitzende wird zur Auftragsvergabe der ökologischen Baubegleitung ermächtigt. Des Weiteren wird der Vorsitzende zur Auftragsvergabe zur Hangsicherung an das wirtschaftlichste Angebot im Benehmen mit den Beigeordneten ermächtigt.

Die entsprechenden Haushaltsmittel sollen überplanmäßig zur Verfügung gestellt werden. Die Deckung erfolgt über die Kreditgenehmigung der Baumaßnahme „Am Gänsacker“, Buchungsstelle 541101-096100-46-21.

Der Vorsitzende beantwortete die Fragen bzgl. der Felssicherung Wirtschaftsweg Bahnhofstraße aus der vorherigen Sitzung und erteilte das Wort an Herrn Thieltges von der Verbandsgemeinde Trier-Land. Dieser erläuterte nochmals die Gefahrensituation und beantwortete die Fragen der Gemeinderatsmitglieder. Anschließend wurde eingehend im Gemeinderat diskutiert ob die Maßnahme der Felssicherung wegen der hohen Kosten vorzunehmen ist. Das Ordnungsamt hatte seinerzeit die Sperrung des Weges veranlasst. Sowie im Folgenden die Sperrung mittels Beschilderung und Warnbaken als unzureichend beurteilt da diese häufig nicht beachtet wurde.

In der letzten Ratssitzung wurde die Umsetzung der Sperrung mittels Schranke beschlossen.

Der Wirtschaftsweg wird bis auf weiteres durch eine Schranke gesperrt. Es sollen evtl. noch weitere Untersuchungen des Felsen erfolgen und nach diesem Ergebnis nochmals darüber beraten werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig abgelehnt

**Tagesordnungspunkt 6:  
Vergabe, Planungsleistungen Ausbau "Am Gänsacker"**

Der Ortsgemeinderat Igel hat mit Beschluss vom 29.03.2021 die zentrale Vergabestelle zur Durchführung eines Vergabeverfahrens beauftragt.

Die Planungsleistungen wurden am 16.04.2024 öffentlich ausgeschrieben. Die Submission erfolgte am 03.05.2024.

Es wurden fünf Angebote eingereicht. Das wirtschaftlichste Angebot nach §§ 45 - 48 HOAI, Zone III, Basissatz wurde durch das Ingenieurbüros IPB eingereicht. Das Angebot beläuft sich aufgrund der vorläufigen anrechenbaren Kosten auf 139.199,06 € (brutto). Die Abrechnung erfolgt anhand der tatsächlich anfallenden, anrechenbaren Kosten.

Der Ortsgemeinderat Igel beschließt die Vergabe der Ingenieurleistungen nach §§ 45 - 48 HOAI, Zone III, Basissatz an das Ingenieurbüro IPB, Michael Natter – Beratender Ingenieur, Zerf. Die Abrechnung erfolgt anhand der tatsächlich anfallenden, anrechenbaren Kosten.

Die entsprechenden Haushaltsmittel für Planungsleistungen stehen zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Tagesordnungspunkt 7:  
Nachträgliche Beauftragung: Reparaturarbeiten im Zuge der Inspektion an Gemeindetraktor TR IG-209**

Im Zuge der Inspektion am Gemeindetraktor TR IG-209 sind unvorhergesehene, notwendige Reparaturarbeiten angefallen, welche im Zuge der Inspektion erledigt wurden.

Der Ortsgemeinderat Igel beschließt nachträglich die Vergabe von Reparaturarbeiten am Gemeindetraktor TR IG-209 i. H. v. insgesamt 7.712,27 € (brutto) an die Firma Servatius & Ehlenz, Rittersdorf.

Für die Wartungsarbeiten an dem Fahrzeug standen im Jahr 2023 Haushaltsmittel i. H. v. 3.000,00 € zur Verfügung, welche erst Anfang 2024 durchgeführt werden konnten. Der Ortsgemeinderat beschließt, diese Haushaltsmittel vom Jahr 2023 in das Jahr 2024 zu übertragen.

Die restlichen Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

**Tagesordnungspunkt 8:  
Grundstücksangelegenheiten – Verkauf des Gemeindehauses Igel, Trierer Straße 39**

Die Beschlussempfehlung des Bau- und Umweltausschusses wird von dem Vorsitzenden im Rahmen der Sitzung erläutert.

Der Ortsgemeinderat Igel bekundet seine grundsätzliche Absicht ein Gemeinde-/Bürgerhaus in Igel zu veräußern.



Des Weiteren ermächtigt er den Vorsitzenden damit, im Einvernehmen mit den Beigeordneten ein Verkehrswertgutachten für das Gemeinde- und Bürgerhaus in Auftrag zu geben. Der Vollzug des Beschlusses erfolgt unter dem Vorbehalt der zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

**Tagesordnungspunkt 9:  
Moselanlegestelle Igel**

Der Vorsitzende erläuterte dem Gemeinderat die Notwendigkeit einer Prüfung des Anlegers durch ein Fachbüro. Die Firma SBS hat für die Prüfung des Anlegers ein Angebot über 1365,00 € abgegeben. Die Prüfung muss alle 5 Jahre erfolgen. Der Vorsitzende bat den Gemeinderat zu überlegen, ob es noch eine Notwendigkeit für den Anleger gibt, da maximal 1 x im Jahr ein Schiff daran anlegt. Nach eingehender Diskussion im Gemeinderat, kam man zu dem Schluss, dass es wohl sinnvoll sei den Anleger auch weiterhin zu betreiben, da der Moseltourismus im Aufbau sei.

Der Gemeinderat beschließt die Prüfung des Anlegers, vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zu beauftragen

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Tagesordnungspunkt 10:  
Versetzung einer Straßenleuchte in Igel, Trierer Str. 40**

Es wurde bei der Ortsgemeinde Igel seitens des Eigentümers des Grundstücks in Igel, Trierer Str. 40 ein Antrag auf Versetzung einer Straßenleuchte gestellt.

Die Sachlage und der neue Standort wurden in einem Ortstermin mit allen Beteiligten abgestimmt. Die Kosten der Versetzung der Straßenleuchte belaufen sich auf 1.601,05 € (brutto). Der Antragsteller hat der Kostenübernahme zugestimmt. Einer Versetzung kann somit zugestimmt werden.

Der Ortsgemeinderat Igel stimmt der Versetzung der Straßenleuchte im Bereich der Trierer Str. 40 zu.

Der Grundstückseigentümer hat der Kostenübernahme zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Tagesordnungspunkt 11:  
Annahme von Spenden**

**Tagesordnungspunkt 11.1:  
Annahme einer Spende für das Umfeld des Tretbeckens Igel**

Frau Gärtner spendete einen Baum für das Umfeld des Tretbeckens in Igel im Wert von 370,21 €. Diese Sachspende wurde der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Kommunalaufsicht, angezeigt.

Der Ortsgemeinderat Igel beschließt, vorbehaltlich der Zustimmung durch die Kommunalaufsicht, die Annahme der Sachspende von Frau Gärtner im Wert von 370,21 € für die Pflanzung eines Baumes im Umfeld des Tretbeckens in Igel.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Tagesordnungspunkt 11.2:  
Annahme einer Spende für die Gemeindebücherei Igel**

Am 25.04.2024 wurde auf das Konto der Verbandsgemeinde Trier-Land eine Spende in Höhe von 880,00 € überwiesen. Diese ist für den Servicevertrag bibliotheca der Gemeindebücherei Igel.

Die Spende wurde der Kreisverwaltung Trier-Saarburg – Kommunalaufsicht – angezeigt.

Der Ortsgemeinderat Igel beschließt, vorbehaltlich der Zustimmung der Kommunalaufsicht, die Annahme der Spende für die Gemeindebücherei Igel in Höhe von 880,00 € anzunehmen. Der Spender möchte in öffentlicher Sitzung nicht genannt werden.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen

**Tagesordnungspunkt 12:  
Bauvoranfragen/Bauanträge**

**Tagesordnungspunkt 12.1:  
Neubau von Garagen und Aufstockung eines Lagers zur privaten Nutzung mit Aufzug**

Gegen die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens bestehen keine Bedenken.

Das Lager wird nach Auskunft des Bauherrn als Abstellraum für Gartenmöbel und Pflanzen genutzt.

Der Ortsgemeinderat Igel erteilt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Tagesordnungspunkt 12.2:  
Bauvoranfrage Errichtung einer Überdachung auf Dachterrasse, Igel, Hohler Weg 15**

Gegen die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens bestehen keine Bedenken.

Der Ortsgemeinderat Igel erteilt das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Tagesordnungspunkt 12.3:****Bauantrag Errichtung einer Terrassenüberdachung mit umlaufenden Wind- und Sichtschutz auf bestehender Terrasse, Liersberg, Flur 7, Nr. 317/1, Amselweg 9**

Gegen die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens bestehen keine Bedenken.

Der Ortsgemeinderat Igel erteilt das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Tagesordnungspunkt 13:****Anfragen**

- Ein Gemeinderatsmitglied fragte an, ob im Bürgerhaus Igel keine Restmülltonnen mehr vorhanden seien, da ein Jugendlicher mit Restmüll bis zum Bauhof geschickt wurde. Der Vorsitzende teilte mit, dass es noch Restmülltonnen am Bürgerhaus gibt und wollte klären warum der Jugendliche den Restmüll zum Bauhof bringen musste
- Ein Gemeinderatsmitglied fragte nach dem aktuellen Stand des Windparks an. Der Vorsitzende teilte mit, dass es keine neuen Erkenntnisse gibt er aber gerne nochmal bei dem Entwickler nachfragt.
- Der Vorsitzende teilte mit, dass es heute die letzte geplante Sitzung in der Legislaturperiode ist. Einige der Gemeinderatsmitglieder werden in der neuen Legislaturperiode nicht mehr dabei sein, deshalb wollte der Vorsitzende alle jetzigen Mitglieder zu konstituierender Sitzung einladen und dann verabschieden.